



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

1. Vierteljahr 1996

Arbeitsunterlage

10

1361

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05574

(10.1361)

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Vierteljährlichen Holzstatistik über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren in Betrieben der Holzbearbeitung gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsvierteljahr und dem Endbestand des vorangegangenen Vierteljahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg 3)				
Anfangsbestand .....	.	.	.	.
Zugang .....	.	.	.	.
Abgang .....	.	.	.	.
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	.
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand .....	.	.	.	.
Bayern				
Anfangsbestand	751 295r	.	.	792 218r
Zugang	888 134	.	.	968 081
Abgang	884 371	.	.	950 402
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	856 323	.	.	922 206
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	15 400	.	.	15 400
unbearbeitet verkauft	8 163	.	.	8 311
Endbestand	755 058	.	.	809 897
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand	82 873r	.	.	92 156r
Zugang	49 693	.	.	66 839
Abgang	52 949	.	.	68 788
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	66 207
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	79 617	10 590	.	90 207
Hessen				
Anfangsbestand	69 122r	24 387	.	93 509r
Zugang	235 452	105 695	.	341 147
Abgang	235 772	81 501	.	317 273
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	235 623	75 641	.	311 464
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	.
Endbestand	68 802	48 581	.	117 383

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

3) Ergebnisse liegen z.Zt. nicht vor.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Aueländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	294 419r	42 342r	.	.
Zugang	245 938	.	.	313 181
Abgang	272 247	.	.	328 013
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	270 031	.	.	307 774
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	1 198	.	.	.
Endbestand	268 110	53 023	.	.
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand .....	.	.	20 475r	282 378r
Zugang	269 354	75 857	15 750	360 961
Abgang	270 427	53 231	14 506	338 164
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	249 699	.	.	314 842
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	3 136	.	1 897	5 033
unbearbeitet verkauft	17 592	.	.	18 289
Endbestand .....	.	.	21 719	305 175
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand .....	.	22 755r	.	.
Zugang	326 789	.	.	389 403
Abgang	334 760	.	.	392 446
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	327 284	.	.	381 338
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	4 115	.	.	4 115
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	2 852
Endbestand .....	.	27 765	.	.
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand	20 985	230	.	21 215
Zugang	34 995	12 136	.	47 131
Abgang	31 021	6 516	.	37 537
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	35 358
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	2 179
Endbestand	24 959	5 850	.	30 809

1) im selben Unternehmen.

2) in fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Thüringen				
Anfangsbestand	65 471r	2 345r	-	67 816r
Zugang	251 588	8 189	-	259 777
Abgang	255 815	6 707	-	262 522
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	253 690	6 525	-	260 215
Schwellen 1) .....	.	.	-	.
Masten 1) .....	.	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	61 244	3 827	-	65 071

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	
Deutschland 3)					
Anfangsbestand	1 729 578r	183 093r	.	.	1 935 821r
Zugang	2 301 943	401 297	33 677	9 603	2 746 520
Abgang	2 337 362	316 425	31 684	9 674	2 695 145
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	2 275 030	285 654	.	.	2 599 404
Schwellen 1) .....	.	.	.	.	11 530
Masten 1) .....	.	.	.	.	7 391
zur Lohnbearbeitung 2)	23 174	.	.	.	25 864
unbearbeitet verkauft	31 925	.	.	.	50 956
Endbestand	1 694 159	267 965	.	.	1 987 196

1) Im selben Unternehmen.
 2) In fremden Sägewerken.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
1. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg 5)									
Schnittholz 4) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nadel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Laub 4) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern									
Schnittholz 4)	447 887r	597 805	10 284	43 682	651 771	561 510	76 825	638 335	461 323
Nadel	388 329r	554 453	10 284	40 583	605 320	526 502	69 348	595 850	397 799
Laub 4)	59 558r	43 352	-	3 099	46 451	35 008	7 477	42 485	63 524
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt									
Schnittholz 4)	37 595r	41 758	.	2 589	44 347	.	.	45 491	36 451
Nadel .....	.	.	.	.	36 359	.	.	38 059	.
Laub 4) .....	.	.	.	.	7 988	.	.	7 432	.
Hessen									
Schnittholz 4)	65 041	231 640	394	2 514	234 548	207 584	11 380	218 964	80 625
Nadel	25 429	.	.	2 514	193 909	.	.	184 763	34 575
Laub 4)	39 612	.	.	-	40 639	.	.	34 201	46 050
Niedersachsen									
Schnittholz 4)	116 690r	162 058	.	.	168 257	151 169	23 339	174 508	110 439
Nadel	79 601r	.	.	.	138 762	.	.	145 322	73 041
Laub 4)	37 089r	.	.	.	29 495	.	.	29 186	37 398
Nordrhein-Westfalen									
Schnittholz 4)	144 919r	211 096	8 773	23 124	242 993	216 147	26 963	243 110	144 802
Nadel	73 092r	169 233	.	.	184 529	169 853	14 382	184 235	73 386
Laub 4)	71 827r	41 863	.	.	58 464	46 294	12 581	58 875	71 416
Rheinland-Pfalz und Saarland									
Schnittholz 4)	115 822r	222 988	.	.	229 271	216 491	7 087	223 578	121 515
Nadel	76 014r	201 659	.	.	207 598	200 122	5 450	205 572	78 040
Laub 4)	39 808r	21 329	.	344	21 673	16 369	1 637	18 006	43 475

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Laubeschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubeschnittholzes.
5) Ergebnisse liegen z.Zt. nicht vor.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
1. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)		zusammen

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4) .....	.	15 506	.	1 018	16 524	.	.	15 592	.
Nadel .....	.	.	.	.	12 226	11 661	.	11 661	.
Laub 4) .....	.	.	.	.	4 298	.	.	3 931	.

Thüringen

Schnittholz 4) .....	.	174 019	.	.	175 158	174 394	1 239	175 633	.
Nadel .....	.	.	.	.	170 657	170 113	1 239	171 352	.
Laub 4) .....	.	.	.	.	4 501	4 281	.	4 281	.

Deutschland 5)

Schnittholz 4)	996 469r	1 656 870	20 061	85 938	1 762 869	1 583 240	151 971	1 735 211	1 024 127
Nadel	731 049r	1 467 978	18 163	63 219	1 549 360	1 415 242	121 572	1 536 814	743 595
Laub 4)	265 420r	188 892	1 898	22 719	213 509	167 998	30 399	198 397	280 532
Schwellen .....	.	.	.	78	.	.	69	.	.
Maste .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamt	1 012 144r	1 671 353	20 061	86 016	1 777 430	1 597 565	152 040	1 749 605	1 039 969

- 1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

- 4) Nur rauhes Laubchnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubchnittholzes.
5) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz 1. Vierteljahr 1996 m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	
Deutschland 1)					
Anfangsbestand .....	.	72 823r	.	.	98 279r
Zugang	9 241	86 713	.	.	104 381
Abgang	6 669	43 025	.	.	58 572
Endbestand .....	.	116 511	.	.	144 088

1) Ohne Ergebnisse für Baden-Württemberg.

2.2 Holzhalbwaren 1. Vierteljahr 1996 m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland 3)								
Furniere	35 331r	48 279	10 995	59 274	20 939	36 546	57 485	37 120

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz
3.1 Rohholz
1. Vierteljahr 1996
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m ³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland 1)

Anfangsbestand	73 528r	66 513r	-	3 050	143 091r	7 727r
Zugang	22 296	.	-	.	97 210	14 216
Abgang	30 413	.	-	.	83 213	17 575
Endbestand	65 411	88 425	-	3 252	157 088	4 368

1) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

3.2 Holzhalbwaren
1. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung ¹⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ²⁾	zusammen	

Deutschland 3)

Sperrholz	138 663r	88 735	9 295	98 030	86 205	14 737	100 942	135 751
auschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	16 789r	20 193	7 308	27 501	13 157	14 686	27 843	16 447
Tischlerplatten	113 509r	.	.	53 916	.	.	56 566	110 859
sonst. Sperrholz	8 365r	.	.	16 613	.	.	16 533	8 445

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
 2) im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten
4.1 Rohholz
1. Vierteljahr 1996
m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland 2)

Anfangsbestand	486 093r	370 211r	-	-	856 304r	337 569r	81 070	367 173r	785 812r
Zugang	633 807	296 456	-	-	930 263	581 107	853 572	1 410 704	2 845 383
Abgang	785 300	446 332	-	-	1 231 632	733 305	877 487	1 570 201	3 180 993
Endbestand	334 600	220 335	-	-	554 935	185 371	57 155	207 676	450 202

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

2) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

4.2 Holzhalbwaren
1. Vierteljahr 1996
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland 3)

Holzspanplatten und ähnliche Platten	614 611r	1 897 360	131 681	2 029 041	1 734 126	351 646	2 085 772	557 880
roh oder geschliffen	494 276r	1 222 658	83 611	1 306 269	1 121 515	238 463	1 359 978	440 567
bearbeitet	120 335r	674 702	48 070	722 772	612 611	113 183	725 794	117 313

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
 2) Im selben Unternehmen.

3) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserverplatten

5.1 Rohholz 1. Vierteljahr 1996 m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland 2)

Anfangsbestand	173 028	.	.	.	.	7 900r	60 700r	68 600r
Zugang	172 229	.	.	.	235 927	64 457	338 971	403 428
Abgang	134 101	.	.	.	198 873	67 152	359 937	427 089
Endbestand	211 156	.	.	.	.	5 205	39 734	44 939

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

2) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.

5.2 Holzhalbwaren 1. Vierteljahr 1996 m³ ↗

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Deutschland 5)

Holzfaserverplatten	83 086r	2 131 536	8 514	2 140 050	2 117 353	29 592	2 146 945	76 191
nicht bearbeitet	67 741r	.	.	1 342 478	1 322 739	27 484	1 350 223	59 996
bearbeitet 4)	15 345r	.	.	797 572	794 614	2 108	796 722	16 195

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

2) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

3) Im selben Unternehmen.

4) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.

5) Ohne Ergebnisse von Baden-Württemberg.